

## Bericht des Vorstandes 2013 / 2014

Der Bericht des Vorstandes bezieht sich auf die Zeit vom 12.04.2013 bis zur Jahreshauptversammlung 2014.

Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl wieder auf 252 (+16) gestiegen. Wegen der enormen Öffentlichkeitsarbeit waren aber die Eintritte wesentlich höher. Durch einige Austritte konnte der Verein leider nur einen geringen Zuwachs erzielen. Vermutlich basiert der größte Teil der Austritte aus Altersgründen.

Der ADFC wird weiterhin mit mehreren Kooperationspartnern zusammenarbeiten um sich größer in der Öffentlichkeit darzustellen und dadurch mehr Mitglieder zu gewinnen. Der ADFC arbeitete im letzten Jahr mit mehreren Institutionen zusammen (agenda21-Büro, Bürgerwerkstatt Klimaschutz, Mobilitätsmesse im Wissenschaftspark, Mobilitätsshow in Gelsenkirchen-Horst und Sicherheitstag auf dem Gelände des Polizeipräsidiums).

Im Jahr 2013 wurden durch die herausragende Mitarbeit der Aktiven insgesamt 29 Radtouren angeboten und das Einkaufscenter in Essen-Altenessen wurde bei seiner „Tour de Natur“ wieder professionell unterstützt.

### **Die besonderen Veranstaltungen im Jahr 2013:**

- Beim ADFC-Forum in Oberhof vom 22.02.2013 bis 24.02.2013 konnte man sich über Verbandsarbeit informieren und sich beim Ideenaustausch beteiligen.
- Ab den 28. Februar 2013 bietet der ADFC einen Radlerstammtisch für Jedermann an (Jeden 4. Donnerstag ab 18 Uhr im Gasthof „Zur Kastanie“, Münsterstraße 9)
- Am 23. März fand mit uns eine Mobilitätsmesse im Wissenschaftspark statt. Dort hatte man die Möglichkeit sich über verschiedene Mobilitätsformen zu informieren. Vorher führte eine Sternfahrt vom Rathaus Buer über den Nordsternpark zum Wissenschaftspark.
- Das Solarstadt-Radeln als Familientour fand am 01.05.2013 mit der Solarstadt Gelsenkirchen e.V. statt. Hierbei wurden prominente Solarstadt-Projekte vorgestellt.
- Am 03.05.2013 fand eine Infoveranstaltung mit der AOK statt um über das Thema „Mit dem Rad zur Arbeit“ zu informieren.
- Für Kinder bis zum Alter von 10 Jahren bot der ADFC im Rahmen des Umweltdiploms der Stadt Gelsenkirchen am 01.06.13 eine Schnitzeljagd mit dem Fahrrad an.
- Der Versuch eine Kulturtour anzubieten erfreute sich in Gelsenkirchen großer Beliebtheit. Hier wurde die Stadtgeschichte im Norden am 02.06.13 und im Süden am 30.06.13 erradelt.
- Den Sicherheitstag am 16.06.13 im Hof des Polizeipräsidiums in Gelsenkirchen-Buer nutzte der ADFC um die Bürger über das Thema Sicherheit und Radtouren zu informieren. Auch wurden dort Mitradler für das „Stadtradeln“ angeworben um möglichst viele Kilometer für Gelsenkirchen zu erradeln.
- Vom 29.06.13 bis zum 19.07.13 fand das „Stadtradeln“ in Gelsenkirchen statt. Hierbei schaffte es der ADFC durch spontan angebotene Radtouren in zwei Kategorien (Team mit den meisten Radkilometern und Team mit den meisten Radkilometern pro Kopf) Spitzenreiter zu werden. Bei der Gemeinschaftsaktion für Umwelt, Gesundheit und Spaß, haben 575 Radler insgesamt für Gelsenkirchen 171.130 Kilometer zurückgelegt.
- Auch wurden wir wieder vom Einkaufscenter Essen-Altenessen für die „Tour de Natur“ am 07.07.13 beauftragt. Hierbei wurden rund 300 Fahrradfahrer für ca. 30 Kilometer vom ADFC betreut.
- Ein Höhepunkt der Radsaison war auch die Besichtigung der Wasserburg Haus Kemnade in Hattingen. Nach der Besichtigung der Burganlage, gab es noch die Möglichkeit sich beim gemütlichen Grillen über das Thema Radfahren auszutauschen.
- Sehr kommunikativ war auch die Picknicktour am 21.07.13, wo man beim spontanen Zusammenlegen aller Speisen und Getränke das Radeln als Spaßfaktor kennenlernte.
- Die SPD stellte am 19.07.2013 das neue Radwegekonzept der Stadt Gelsenkirchen vor. Hierbei wurde sie durch eine mobile Waschstraße, das Projekt „Gut gemischt mobil“ und vom ADFC unterstützt.
- In Frankfurt wurde am 25.11.2013 das Projekt „Gut gemischt mobil“ von der UNESCO ausgezeichnet. An dem Projekt arbeitet der ADFC mit dem agenda21-Büro zusammen.

Durch die positive Entwicklung möchte der ADFC das Ziel aus dem Jahr 2013 weiterverfolgen. Dabei wollen wir die Netzwerke weiter ausbauen, um den Bekanntheitsgrad des ADFC zu erhöhen, mit dem Ziel den ADFC mit seinen Themen breiter in der Öffentlichkeit darzustellen. Auch durch geändertes Mobilitätsverhalten (Einsatz von Pedelecs), Klimaschutz, Nahmobilität, usw. hoffen wir auf ein Zugewinn in der Mitgliederzahl.

Auch wird der ADFC den rasanten Anstieg der Elektromobilität (Pedelecs, E-Bikes) beobachten, um gegebenenfalls in den nächsten Planungen darauf reagieren zu können.

Auch werden wir versuchen für die nächsten Jahre das Fahrrad mit Kulturangeboten zu verknüpfen.

**Zum Schluß möchte sich der Vorstand noch bei allen Mitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.**



### **Zur Information**

Neuerdings bietet der ADFC jeden 4. Donnerstag um 18.00 Uhr einen Radler-Stammtisch im „Gasthof zur Kastanie“ in der Münsterstr. 9 (gegenüber des ZOOM) an. Hier soll die kommunikative Ebene gepflegt werden. Dabei spielt es keine Rolle wer am Stammtisch (auch für Nichtmitglieder offen) teilnimmt, noch welche Themen (können auch Themen außerhalb des Radfahrens sein) behandelt werden.

**Sollten Sie Interesse an unserer Arbeit bekommen, bringen Sie sich ein und geizen nicht mit Ideen, hierfür stehen Ihnen das E-Mail Postfach [info@adfc-ge.de](mailto:info@adfc-ge.de) oder die Postfächer der in der Einladung genannten Personen zur Verfügung.**

**Möchten Sie in unser E-Mail Verteiler - bitten wir Sie uns unter [info@adfc-ge.de](mailto:info@adfc-ge.de) dies mitzuteilen.**